



MB 1K rapid

Einkomponentige multifunktionale Bauwerksabdichtung
Vereint die Eigenschaften flexibler, rissüberbrückender, mineralischer
Dichtungsschlämmen MDS und Bitumendickbeschichtungen PMBC



| Verfügbarkeit | | | |
|---|-------------|--------------|--------------|
| Anz. je Palette | 45 | 44 | 18 |
| Größe / Menge | 5 kg | 10 kg | 25 kg |
| Gebinde-Typ | Eimer K | Eimer K | Eimer K |
| Gebinde-Schlüssel | 05 | 10 | 25 |
| Art.-Nr. | | | |
| 0851 | ■ | ■ | ■ |
| Mindestabnahmemenge: 45 x 5 kg (Palette) | | | |

Verbrauch

Mind. 1,3 kg/m²/mm Trockenschichtdicke



Schichtdicken und Verbrauch bei der Anwendung als rissüberbrückende MDS im Innen- und Außenbereich: Siehe Verbrauchstabelle unter Anwendungsbeispielen.

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

Anwendungsbereiche



- Neubauabdichtung
- Einbautiefen > 3 m im Erdreich
- Anschluss an WU-Betonkonstruktionen
- Querschnittsabdichtung in und unter Wänden
- Sockel- und Putzabdichtung
- Nachträgliche Außenabdichtung im Bestand
- Haftbrücke auf Altbitumen

Eigenschaften



- Ohne Anmischen direkt aus dem Gebinde verarbeitbar
- Schnelle, Vernetzer unterstützte Durchtrocknung
- Bei Bedarf extrem schnell aktivierbar für in Sekunden regenfeste Oberfläche
- Schnelle Verbundhaftung, auch auf nicht mineralischen Untergründen
- Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1^{PLUS})
- Geprüft radondicht
- Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend
- Druckwasserdicht
- Überstreich- und überputzbar
- Schlämm-, streich-, spachtel- und spritzfähig
- Frost-Tausalzbeständig

Produktkenndaten

| | |
|-----------------------|---|
| Basis | Polymerbindemittel, Additive, Spezial-Füllstoffe |
| Rissüberbrückung | ≥ 3 mm (bei ≥ 3 mm Trockenschichtdicke) |
| Schichtdicke | 1,3 mm Nassschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschichtdicke |
| Schlitzdruckprüfungen | Erfüllt, auch ohne Verstärkungseinlage |
| Durchtrocknungszeit | Ca. 8 h bei 2,5 mm Stärke (20 °C/65 % rel. Feuchte) |
| Belegreife | Nach ca. 72 h nach Auftrag der letzten Schicht |
| Konsistenz | Pastös |
| Dichte | Ca. 1,05 kg/dm ³ |

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

- GEV-Lizenz Emicode EC1 Plus
- Allg. bauaufsicht. Prüfzeugnis_P-1203/971/23_PG-FBB Teil 1
- Allg. bauaufsicht. Prüfzeugnis_P-1203/970/23_PG-FPD
- Allg. bauaufsicht. Prüfzeugnis_P-1203/997/23_PG-MDS
- Haftzugfestigkeit nach EN 13687_Prüfbericht 1203/959/23
- Radondichtigkeit_Dr. Kemski_Prüfbericht 2023072101d
- Klassifizierung Brandverhalten n. DIN EN 13501-1_K-2302-834-22_MPA
- Certificate EPD-DBC-20220146-IBF1-EN
- EPD
- EPD-Erklärung (Remmers)

Mögliche Systemprodukte

- Tape F (4822)
- MB 1K ADD rapid (4820)
- MB ADD S (3079)
- Protect MKT 1* (3024)
- WP DS Levell (0426)
- WP DKS rapid ^[basic] (0423)
- VM Fill (0517)
- VM Fill rapid (0519)
- FL fix (2817)
- Kiesol MB (3008)
- Color PA (6500)
- DS Protect (0823)
- Tex 4,8/100 (4183)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

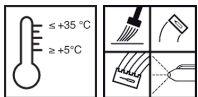
Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss eben, tragfähig, trocken, sauber, staubfrei sowie frei von Öl, Fett und Trennmitteln sein. Nicht mineralische Untergründe sind aufzurauen.
- Vorbereitungen
Grate und Mörtelreste entfernen.
Ecken und Kanten fassen oder brechen.
Dichtungskehle mit einem geeigneten Mörtel herstellen.
Vertiefungen > 5 mm mit geeignetem Spachtel verschließen.
Bei Durchdringungen KG-Rohre mit Sandpapier aufrauen, Metallrohre reinigen und evtl. anschleifen.
Ggf. Hinterfeuchtungsschutz herstellen.
Saugende mineralische Untergründe mit Kiesol MB grundieren.
Als Kontaktschicht und zur Blasenvermeidung Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen.

Zubereitung

- Anmischung
Kein Anmischen erforderlich, Material ist gebrauchsfertig, Aufrühren bei Bedarf möglich.

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +35 °C.
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Senkrechte/waagrechte Flächenabdichtung, sowie Abdichtung in und unter Wänden:

Produkt regelkonform zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.

Durchdringungen

W1-E: Rohrdurchführungen umlaufend kehlenförmig abdichten.

Sockelputz

Vor nachfolgendem Putzauftrag zusätzliche Schlämmschicht auf die letzte Abdichtungslage aufbringen und frisch in frisch SP Prep volldeckend einwerfen.

Überarbeitung mit Verbund- und Armierungsmörtel kann ohne zusätzliche Schlämmschicht/Vorspritzmörtel erfolgen.

Beschichten

Direkte Beschichtung mit bindemittelreichen Dispersionsfarben.

Stets Probefläche(n) anlegen!



Verarbeitungshinweise

Bei der Verarbeitung muss die Oberflächentemperatur des Untergrundes > 3 Kelvin über der Taupunkttemperatur der umgebenden Luft liegen.
 Bei flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen kann es durch direkte Sonneneinstrahlung und/oder Windbelastung zu beschleunigter Hautbildung und einhergehender Blasenbildung kommen.
 Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
 Die Kratzspachtelung gilt generell nicht als Abdichtungslage.
 Frische Abdichtung vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen.
 Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung schützen.
 Bei drohendem Regen MB 1K ADD rapid auf die Abdichtung aufsprühen.
 Zusätzliche Lastverteilung bei Abdichtung unter Stelzlagern vorsehen.
 Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Belüftung zu sorgen (ggf. Atemschutz tragen).
 Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83900.
Die maximale Nassschichtdicke darf 4 mm nicht überschreiten!
 Eine Ausbildung/Abdichtung von Innenecken ohne Dichtungskehle ist bauaufsichtlich nicht geprüft.
 Fugen vom Typ I, bei denen Fugenbänder aus Kunststoff- oder Elastomerbahnen mit Vlies- oder Gewebekaschierung in die Abdichtung einzubetten sind, können nur mit **zweikomponentigen**, flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen (FPD/MDS) ausgeführt werden.

Anwendungsbeispiele

| Wassereinwirkungsklassen (DIN 18533 / 18535) | | Trocken- schicht- dicke (mm) | Nass- schicht- dicke (mm) **** | Verbrauch (kg/m ²) | Ergiebig- keit 25 kg (m ²) |
|---|---|------------------------------------|---|-----------------------------------|--|
| W1.1-E/W1.2-E* Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser | Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser | ≥ 2 | ca. 2,6 | ca. 2,7 | ca. 9,25 |
| W2.1-E** mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (Eintauchtiefe <3 m) | Aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser | ≥ 3 | ca. 3,9 | ca. 4,0 | ca. 6,25 |
| W2.1-E** mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (Eintauchtiefe <3 m) | Abdichtung bei Übergang an WU Betonbauteilen | ≥ 3 | ca. 3,9 | ca. 4,0 | ca. 6,25 |
| W2.2-E*** hohe Einwirkung von drückendem Wasser (Eintauchtiefe >3 m) | --- | ≥ 4 | ca. 5,3 | ca. 5,5 | ca. 4,5 |
| W3-E** nichtdrückendes Wasser auf erdüberdeckter Decke | Nichtdrückendes Wasser auf erdüberdeckter Decke | ≥ 3 | ca. 3,9 | ca. 4,0 | ca. 6,25 |
| W4-E Spritzwasser am Wandsockel | Spritzwasser-/ Sockelabdichtung | ≥ 2 | ca. 2,6 | ca. 2,7 | ca. 9,25 |
| W4-E Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden | Abdichtung in und unter Wänden | ≥ 2 | ca. 2,6 | ca. 2,7 | ca. 9,25 |
| W2-B | Wassereinwirkung in Behältern mit einer Füllhöhe ≤ 10 m | ≥ 3 | ca. 3,9 | ca. 4,0 | ca. 6,25 |

- * Auf Mauerwerk mit Sondervereinbarung
- ** Sondervereinbarung erforderlich
- *** Nur auf Betonuntergründen bis 10 m Eintauchtiefe zulässig, gesondert vertraglich zu vereinbaren.
- **** Gesamt-Nassschichtdicke bei einem Auftrag in zwei Lagen.

Schichtdickenzuschlag gemäß DIN 18533:
 Die deutsche Norm sieht zur Sicherstellung der Mindesttrockenschichtdicke d_{min} einen Schichtdickenzuschlag dz vor. Dieser berücksichtigt sowohl verarbeitungsbedingte Schwankungen dv als auch den Mehrverbrauch für die Egalisierung des Untergrundes du . Erfolgt eine separate Egalisierung des Untergrundes (z.B. durch Kratzspachtelung), entfällt du in der Berechnung.
 du = Kratzspachtelung Verbrauch ca. 0,5 kg/m² (abhängig vom Untergrund)
 dv = mit Schichtdickenkelle nicht erforderlich/ohne Schichtdickenkelle Verbrauch ca. 0,4 kg/m² ($d_{min} = 3$ mm)



Hinweise

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt. Das Material ist auf vertikalen Flächen im Sockelbereich UV-beständig, und kann im nicht erdberührten Bereich auch ohne aufgetragenen Anstrich/Putz eingesetzt werden. Eine Farbänderung ist möglich, hat aber keinen Einfluss auf die Abdichtungsfunktion!

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

„Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit mineralischen Dichtungsschlämmen“, Deutsche Bauchemie, 1. Ausgabe, Stand Juli 2020 beachten.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Die Sondervereinbarungen sowie die Prüfzeugnisse sind im Internet unter www.remmers.com abzurufen.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Arbeitsgeräte / Reinigung



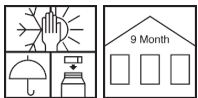
Schöpfkelle, Glättkelle, Schichtdickenkelle, Schlämmbürste, Flächenpinsel, Rolle
Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Angetrocknete Materialreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Remmers Werkzeuge

- Kratzkelle (4113)
- Schöpfkelle (4103)
- Profilkelle (5047)
- Schichtdickenkelle (4000)
- Rundkelle (4114)
- Flächenstreicher (4540)
- Nylon-Rolle Profi (5045)
- Heizkörperpinsel (4541)
- Glättkelle (4117)
- Glättkelle duo (4118)
- Glättkellen (4004)

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonserverungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!



Konformitätserklärung



0761

Remmers GmbH (CE)

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

23 (CE); 23 (UKCA)

GBI-P 116-1

EN 14891: 2012-07

0851

Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt im Verbund mit keramischen Fliesen- und Plattenbelägen für den Außenbereich (verklebt mit Remmers FL Fix der Klasse C2 nach EN 12004)

| | |
|---|---------------------|
| Anfangshaftzugfestigkeit: | ≥ 0,5 MPa |
| Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser: | ≥ 0,5 MPa |
| Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung: | ≥ 0,5 MPa |
| Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tau-Wechselbeanspruchung: | ≥ 0,5 MPa |
| Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser: | ≥ 0,5 MPa |
| Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser: | ≥ 0,5 MPa |
| Wasserundurchlässigkeit: | Wasserundurchlässig |
| Rissüberbrückung bei Normalbedingungen: | ≥ 0,75 mm |
| Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen (-5 °C): | ≥ 0,75 mm |

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.